GI 116

Wässriges EP Grundierharz

- **Dispersionsgrundierung / - versiegelung**
- **Wasserverdünnbar**
- **Lösemittelfrei**

Produktbeschreibung:	GI 116 ist ein wasserbasierender, nicht gefüllter und nicht pigmentierter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis.
Einsatzbereich:	• Werkstätten, Industriehallen
Anwendung:	• Grundierung unter wässrigen Beschichtungen • Staubbindeanstrich von zementgebundenen Untergründen
Eigenschaften:	• Hervorragende Haftung auf metallischen Untergründen wie Eisen und Stahl, auf Altbeschichtungen, auf diversen Kunststoffen sowie auf weiteren kritischen Untergründen. • Nur für den Innenbereich • Diffusionsfähig • Gute Abriebfestigkeit
Untergrund:	• Restfeuchte: < 4 % zementären Untergründen (gemessen nach CM) 0,5 Ma.-% bei Anhydridestrichen

Produktdaten/Technische Daten

Farbton:	Transparent, gelblich
Liefereinheit:	30 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
Haltbarkeit:	Ab Produktionsdatum 12 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; Trocken, kühl, frostfrei
Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF: **EN ISO 2811-2:2011**	Ca. 1,06 g/cm^3
Haftzugfestigkeit: **EN 1542**	> Betonbruch
Festkörper:	Ca. 45 %
Viskosität (25 °C, V03.4): **EN ISO 2884-1:2006**	Komponente A: 570 – 850 mPas Komponente B: 200 – 370 mPas
Mischungsverhältnis:	1 : 3 (nach Gewicht) 30 : 100 (nach Volumen)
UV-Beständigkeit:	Es muss mit einer Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.
Chemikalienbeständigkeit:	Vollständig ausgehärtet beständig gegen: Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich) Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.

Gremmler Bauchemie GmbH
Lise-Meitner-Straße 5
46569 Hünxe

Phone +49 281 94403-40
info@gremmler.de
www.gremmler.de

GI 116

Wässriges EP Grundierharz

Verarbeitungsdaten:

Materialverbrauch:	250 – 400 g/m² als Grundierung für glatte Untergründe (raue Untergründe führen zu erhöhtem Verbrauch) 130 – 250 g/m² als Staubbindeanstrich mit 20 % Wasser verdünnt Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und dienen nur zur Orientierung.
Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):	20 – 25 Minuten (30 °C) 40 – 50 Minuten (20 °C) 80 – 100 Minuten (10 °C) Topfzeitende nicht erkennbar.
Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):	Mind. 6 – 8 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C Mind. 12 – 16 Stunden, max. 24 Stunden bei 20 °C Mind. 24 – 36 Stunden, max. 48 Stunden bei 10 °C
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)
Verarbeitungstemperatur:	10 – 30 °C

Verarbeitung:

Untergrundvorbereitung:	• Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein. • Muss durch Strahlen oder Schleifen vorbereitet (mit Ausnahme asphaltgebundener Untergründe) werden. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Material-verbrauch beeinflusst. • Eisen- und Stahlflächen sind gemäß DIN 55928 bis zu einem Normreinheitsgrad Sa 2,5 durch Entrostung vorzubereiten.
Werkzeug:	• Gummischieber, kurz- oder mittelflorige Walze, Zahnrakel, Glättkelle etc. • Werkzeug mit Wasser und nicht mit Lösemittel reinigen!
Anmischen:	• Harzkomponente komplett in die Härterkomponente fließen lassen. • Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. • In ein anderes Gefäß umtopfen, ggf. mit Wasser verdünnen und nochmals gründlich durchmischen. • Vor dem Auftrag auf das Substrat muss eine gleichmäßige, schlieren-freie Beschichtungsmasse vorliegen.
Applikation:	• Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen, mit einem Gummischieber aufgetragen und mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmäßig im Kreuzgang verteilt. • Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren. • Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die nachfolgende Schicht direkt aufgebracht werden. • Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die frisch verlegte Fläche entweder im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut (rutschsichere Versiegelungen) oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.

Gremmler Bauchemie GmbH
Lise-Meitner-Straße 5
46569 Hünxe
Phone +49 281 94403-40
info@gremmler.de
www.gremmler.de

GI 116

Wässriges EP Grundierharz

Verarbeitungsbedingungen:	• Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden. • Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein. • Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Weitere Informationen:

CE-Kennzeichnung:	DIN EN 13813: 2002
Sichere Handhabung:	Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen. DGUV Regel 113-012 (alt: BG-Regel BGR 227): Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie) Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter.
VOC-Gehalt:	VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Kategorie IIA/j Typ wb < 140 g/l VOC
Entsorgung:	Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.
GISCODE:	RE 90

Datenbasis:
Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:
Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.gremmler.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

Gremmler Bauchemie GmbH
Lise-Meitner-Straße 5
46569 Hünxe
Phone +49 281 94403-40
info@gremmler.de
www.gremmler.de